

# Wien Archäologisch



Christine Ranseder/Sylvia Saki-Oberthaler/Martin Penz/  
Michaela Binder/Sigrid Czeika

## **Napoleon in Aspern. Archäologische Spuren der Schlacht 1809**

Wien Archäologisch 13 (Wien 2017)  
22 x 14 cm. Broschur.  
152 Seiten mit zahlreichen Abbildungen  
EUR 21,90. ISBN 978-3-85161-170-0

Die französische Revolution und der Aufstieg Napoleon I. Bonaparte (1769–1821) destabilisierten die europäischen Machtverhältnisse. In der Folge kam es ab 1792 zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und wechselnden europäischen Bündnispartnern. Am 9. Mai 1809 forderte Österreich erneut Napoleon zum Kampf heraus, der 5. Koalitionskrieg hatte begonnen. Zwei der bedeutendsten Schlachten dieses Krieges fanden in unmittelbarer Nähe Wiens statt. Die Wahl des Aufmarschgebietes fiel auf das Marchfeld im Bereich der beiden Dörfer Aspern und Essling. Die Kämpfe begannen am 21. Mai 1809, erreichten am 22. Mai ihren Höhepunkt und endeten mit dem Rückzug Napoleons auf die Insel Lobau. Diese wurde in der Folge von den Franzosen zu einem befestigten Waffenplatz ausgebaut, der ihnen als Ausgangspunkt für die Schlacht von Deutsch-Wagram, in der die Österreicher vernichtend geschlagen wurden, diente.

In den Jahren 2008 bis 2016 konnte von der Stadtarchäologie Wien das Entstehen der Seestadt Aspern archäologisch begleitet werden. Im Zuge von acht Grabungskampagnen wurden unter anderem Bestattungen, die mit der Schlacht von Aspern und Essling in Zusammenhang stehen, aufgedeckt. Sie werden in diesem Buch erstmals zusammenfassend mit einer Analyse der geborgenen Uniformreste und der anthropologischen Auswertung im Kontext von Zeitgeschehen und Heerwesen präsentiert.



Phoibos Verlag  
Anzengrubergasse 16/9  
1050 Wien, Austria  
Tel.: +43 (0)1 544 03 191  
Fax: +43 (0)1 544 03 199  
E-Mail: [office@phoibos.at](mailto:office@phoibos.at)  
<http://www.phoibos.at>